

## DEUTSCH

**Bitte vor der Installation und dem Gebrauch des Gerätes diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen. Nur so können Sie optimale Ergebnisse und höchste Betriebssicherheit erzielen.**

### BESCHREIBUNG DES GERÄTS

Nachstehende Begriffe werden auf den Folgeseiten verwendet.

- A** Antichlorfilter (wenn vorgesehen)
- B** Antichlorfiltereinsatz (wenn vorgesehen)
- C** Dosierlöffel
- D** Permanentfilter (wenn vorgesehen)
- E** Filterhalter für Filterkaffee
- F** Klappe Filterhalter
- G** Vorrichtung für Kaffeearoma
- H** Glaskanne für Filterkaffee
- I** Warmhalteplatte
- L** Entnehmbarer Wasserbehälter
- M** Deckel Wasserbehälter
- N** EIN/AUS-Schalter
- O** Kontrolllampe EIN/AUS
- P** Schalter „Aroma“
- Q** Kontrolllampe „Aroma“
- R** Schalter „Timer ON“
- S** Kontrolllampe „Timer ON“
- T** Drehknopf Einstellung Uhr und programmierte Funktion
- U** Uhr

### SICHERHEITSHINWEISE

- Dieses Gerät wurde für die „Kaffeezubereitung“ und zum „Erwärmen von Getränken“ ausgelegt: Achten Sie darauf, sich nicht mit Wasserspritzern oder heißem Dampf bzw. sich durch unsachgemäßen Gebrauch zu verbrennen.
- Berühren Sie die heißen Teile des Gerätes nicht (den Filterhalter und die Warmhalteplatte berührender Abgabebereich).
- Überzeugen Sie sich nach dem Auspacken, dass das Gerät unversehrt ist. Im Zweifelsfall das Gerät auf keinen Fall benutzen und sich an einen Fachmann wenden.
- Dieses Gerät darf ausschließlich für den Hausgebrauch verwendet werden. Jeder andere, zweckentfremdete Gebrauch kann gefährlich sein.
- Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden, die durch unsachgemäßen, falschen oder unangemessenen Gebrauch verursacht werden.
- Das Gerät nicht mit feuchten oder nassen Händen bzw. Füßen berühren.
- Sorgen Sie dafür, dass das Gerät nicht unbeaufsichtigt von Kindern oder von Personen, die mit dem Betrieb derselben nicht vertraut sind, bedient wird.
- Die Kinder sind zu beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Bei Defekten oder Betriebsstörungen schalten Sie das Gerät ab. Nehmen Sie selbst keine Eingriffe vor und wenden Sie sich für eventuelle Reparaturen ausschließlich an vom Hersteller autorisierte Kundendienststellen. Verlangen Sie die Verwendung von Original-Ersatzteilen. Die Nichteinhaltung der oben genannten Anweisungen kann die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigen.
- Das Netzanschlusskabel dieses Geräts darf nicht vom Benutzer selbst ausgewechselt werden, da hierzu Spezialwerkzeuge erforderlich sind. Wenn das Kabel repariert oder ausgewechselt werden muss, wenden Sie sich anschließend an eine vom Hersteller autorisierte Kundendienststelle.
- Das Gerät nicht unnötig eingeschaltet lassen. Schalten Sie bei Nichtgebrauch des Gerätes den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Das Gerät nicht in Wasser tauchen.

## INSTALLATION

- Stellen Sie das Gerät auf eine Arbeitsfläche entfernt von Wasserhähnen und Spülbecken auf.
- Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung mit der auf dem Typen-/Leistungsschild des Gerätes angegebenen Spannung übereinstimmt. Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose mit einer Mindestleistung von 10A an. Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Unfälle, die durch die versäumte Erdung der Anlage verursacht werden sollten.
- Installieren Sie das Gerät niemals in Räumen, in denen Temperaturen unter oder um 0°C erreicht werden können (gefriert das Wasser, kann dies Schäden am Gerät verursachen).
- Stellen Sie die genaue Uhrzeit ein, indem Sie den Drehknopf (T) drücken und gleichzeitig im Uhrzeigersinn drehen (Abb. 1).

## ANTICHLORFILTER (WENN VORGESEHEN)

Der Filter beseitigt den Chlorgesmack aus dem Wasser. Verfahren Sie zur Installation wie folgt:

- Nehmen Sie den Antichlorfilter aus dem Plastikbeutel und spülen Sie ihn unter laufendem Wasser ab.
- Klappen Sie den Deckel des Wasserbehälters auf und nehmen Sie den Filtereinsatz aus seiner Aufnahme, indem Sie ihn nach oben ziehen (Abb. 2).
- Öffnen Sie den Filtereinsatz, indem Sie auf die mit der Aufschrift „PUSH“ bezeichnete Stelle drücken und legen Sie den Filter sorgfältig in die Aufnahme, wie auf Abb. 3 gezeigt.
- Schließen Sie den Filtereinsatz und setzen Sie ihn wieder an seinen Platz, indem Sie ihn ganz nach unten drücken.
- Der Antichlorfilter muss nach 80 Zyklen und in jedem Fall nach 6 Betriebsmonaten ausgewechselt werden.

## ZUBEREITUNG VON FILTERKAFFEE

- Klappen Sie den Deckel auf und entnehmen Sie den Wasserbehälter (Abb. 4).
- Füllen Sie den Behälter mit frischem, sauberem Wasser bis zu dem für die gewünschte Anzahl von Tassen erforderlichen Füllstand.
- Setzen Sie den Behälter durch leichtes Drücken wieder in die Maschine ein. Sie können den

Behälter auch an seinem Platz lassen und zum Auffüllen die Filterkaffeekanne, auf der die Füllstände markiert sind, verwenden (Abb.5).

- Öffnen Sie die Klappe des Filterhalters, indem Sie diese nach links drehen (Abb.6).
- Setzen Sie den Permanentfilter (wenn vorgesehen) in den Filterhalter ein (Abb.7). Für die Ausführungen ohne Permanentfilter benutzen Sie Filtertüten #4.
- Füllen Sie mit Hilfe des mitgelieferten Dosierlöffels das Kaffeepulver in den Filter und verteilen Sie es gleichmäßig (Abb.8). Verwenden Sie generell einen glatt gestrichenen Dosierlöffel Kaffeepulver (etwa 7 Gramm) pro Tasse (zum Beispiel 8 Dosierlöffel für 8 Tassen); falls Sie 11-12 Tassen zubereiten möchten, verringern Sie bitte die Kaffeepulvermenge, die sich maximal auf 11 gestrichene Dosierlöffel belaufen sollte. Die verwendete Kaffeepulvermenge kann natürlich je nach persönlichem Geschmack variiert werden. Verwenden Sie qualitativ hochwertiges, mittelfein gemahlene und für Filterkaffeemaschinen geeignetes Kaffeepulver.
- Schließen Sie die Klappe des Filterhaltes und stellen Sie die Glaskanne mit aufgesetztem Deckel auf die Warmhalteplatte; achten Sie bitte darauf, dass die Kanne in der Mitte der Platte positioniert wird.
- Drücken Sie den „EIN/AUS“-Schalter (Abb.9). Die Kontrolllampe EIN über dem Schalter selbst zeigt an, dass die Filterkaffeemaschine in Betrieb ist.
- Nach einigen Sekunden beginnt der Kaffee auszutreten.
- Während dem Kaffeebrühen entwickelt die Kaffeemaschine etwas Dampf. **Das ist normal und kein Grund zur Besorgnis.**
- Wenn Sie den „EIN/AUS“-Schalter nach dem Brühvorgang eingeschaltet lassen, hält die Warmhalteplatte den Kaffee auf einer Idealtemperatur warm.

**Achtung: Wenn die Kaffeekanne entnommen wird, bevor die Kaffeemaschine den Brühvorgang der gewünschten Kaffeemenge abgeschlossen hat, wird der Brühvorgang selbst nicht unterbrochen, sondern nur die Abgabe in die Kaffeekanne gestoppt; falls Sie sofort etwas Kaffee abgießen möchten, empfehlen wir, dies so schnell wie möglich zu tun, damit das eventuelle Überlaufen verhindert wird.**

**Achtung:** Durch Benutzung des Timers können Sie die Kaffeezubereitung auf eine bestimmte Zeit einstellen.

- 1 Den Drehknopf zur Einstellung der Uhr (T) soweit drehen, bis der rote Zeiger die Uhrzeit anzeigt, in der Sie den Kaffee möchten (Abb. 10).
- 2 Die Taste „Timer On“ drücken; die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf (Abb. 11).

**Achtung:** Das Gerät ist mit einer elektrischen Uhr ausgerüstet. Überprüfen Sie daher, dass das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist und der Sekundenzeiger sich dreht. Denken Sie zudem daran, dass es sich um eine 12-Stunden Uhr handelt und die Programmierung folglich in diesem Zeitraum erfolgen muss.

## REINIGUNG UND WARTUNG

Vor Beginn einer jeden Reinigungs- bzw. Wartungsarbeit die Maschine ausschalten, den Netzstecker ziehen und die Maschine abkühlen lassen.

1. Verwenden Sie zur Reinigung der Maschine keine Lösungs- oder Scheuermittel. Ein weiches, feuchtes Tuch reicht vollkommen aus.
2. Tauchen Sie die Maschine niemals ins Wasser: es handelt sich um ein Elektrogerät.

## REINIGUNG DER VORRICHTUNG „WAHL DES KAFFEEAROMAS“

Für eine einfachere bzw. sorgfältigere Reinigung dieser Vorrichtung, können Sie dies aus dem Filterhaltertrichter entnehmen, indem Sie sie nach oben herausziehen (Abb.12). Zum Wiedereinsetzen der Vorrichtung, stecken Sie sie wieder von oben ein.

## ENTKALKUNG

Wenn das Wasser in Ihrem Wohngebiet hart ist, sammelt sich mit der Zeit Kalk an. Die Kalkablagerungen können den einwandfreien Betrieb des Gerätes beeinträchtigen.

Die Maschine ist nach jeweils 40 Zyklen zu entkalken. Zur Entkalkung können Sie die handelsüblichen Entkalker für Filterkaffeemaschinen verwenden. Alternativ hierzu können Sie auch Weißweinessig benutzen und wie folgt vorgehen:

1. Den Antichlor-Filter entnehmen.
2. Geben Sie 2 Tassen Weißweinessig und 3 Tassen Wasser in den Behälter. Setzen Sie den Behälter in die Maschine ein;
3. Stellen Sie die Kaffeekanne auf die Warmhalteplatte und setzen Sie den Filterhalter ohne Kaffeepulver ein;
4. Drücken Sie den „EIN/AUS“-Schalter Filterkaffee, lassen Sie etwa eine Tasse austreten und schalten Sie das Gerät dann ab.
5. Lassen Sie den Essig etwa eine Stunde lang einwirken;
6. Schalten Sie die Maschine wieder ein und lassen Sie den Rest der Lösung durchlaufen;
7. Zum Nachspülen des Maschine lassen Sie diese mindesten 3 Mal (3 volle Wasserbehälter) mit Wasser und ohne Kaffee durchlaufen.



### WICHTIGER HINWEIS FÜR DIE KORREKTE ENTSORGUNG DES PRODUKTS IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER EG-RICHTLINIE 2002/96/EG.

Am Ende seiner Nutzzeit darf das Produkt NICHT zusammen mit dem Siedlungsabfall beseitigt werden. Es kann zu den eigens von den städtischen Behörden eingerichteten Sammelstellen oder zu den Fachhändlern, die einen Rücknahmeservice anbieten, gebracht werden.

Die getrennte Entsorgung eines Haushaltsgerätes vermeidet mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit, die durch eine nicht vorschriftsmäßige Entsorgung bedingt sind. Zudem ermöglicht wird die Wiederverwertung der Materialien, aus denen sich das Gerät zusammensetzt, was wiederum eine bedeutende Einsparung an Energie und Ressourcen mit sich bringt. Zur Erinnerung an die Verpflichtung, die Elektrohaushaltsgeräte getrennt zu beseitigen, ist das Produkt mit einer Mülltonne, die durchgestrichen ist, gekennzeichnet.

## BETRIEBSSTÖRUNGEN

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Die Brühzeiten des Filterkaffees sind länger geworden.	Die Filterkaffeemaschine muss entkalkt werden.	Die Maschine wie im Abschnitt „Entkalkung“ beschrieben entkalken.
Der Kaffee schmeckt nach Essig.	Die Maschine wurde nicht ausreichend nachgespült.	Das Gerät wie im Abschnitt „Entkalkung“ beschrieben nachspülen.